



Die Aktion zur Gartenzertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“ wird 2022 fortgesetzt

Im Jahr 2018 wurde ein gemeinsames Pilotprojekt des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit der Bayerischen Gartenakademie und dem Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. in Niederbayern gestartet. Ziel dabei war es, Naturgärten auszuzeichnen, die sich bewusst für die Artenvielfalt im Garten einsetzen. Gleichzeitig sollen diese Gärten durch die Auszeichnung mit einer Plakette auch in der Öffentlichkeit wertgeschätzt werden.

Im Jahr 2019 wurde aufgrund des großen Erfolges die Naturgartenzertifizierung auf ganz Bayern unter dem Dach der Landesvereinigung Gartenbau Bayern ausgeweitet.

Naturnah gestaltete, mit vielfältigen Lebensräumen ausgestattete und ökologisch bewirtschaftete Gärten setzen ein Zeichen gegen die zunehmende Versiegelung und Aufheizung unserer Siedlungsflächen durch die zunehmende Verwendung von Pflaster, Kies und Schotter. Mit der Auszeichnung eines Gartens zum Naturgarten möchten die beteiligten Partner dieser Entwicklung entgegenwirken. Ein naturnaher Garten leistet mit seiner Vielfalt einen Beitrag gegen den Rückgang von Bienen, Pflanzen- und Tierarten.

Landkreisweit wurden bereits 28 Gärten mit der Plakette „Bayern blüht – Naturgarten“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung erhalten Naturgartenbesitzer die u.a. auf chemischen Pflanzenschutz und chemisch-synthetische Dünger verzichten, keine torfhaltigen Substrate verwenden und eine hohe ökologische Vielfalt im Garten haben. Ein Naturgarten bedeutet aber nicht der Wildnis freien Lauf lassen, sondern das bewusste Gestalten im Einklang mit der Natur. Beispielgebend hierfür ist die Kompostwirtschaft, die Förderung von Nützlingen, Mischkultur und Fruchtfolge im Gemüsebeet, die richtige Bodenpflege sowie die Nutzung von Regenwasser.

Auch in diesem Jahr soll das Projekt fortgesetzt und Naturgartenbesitzer mit Plakette und Urkunde ausgezeichnet werden. Wer an der Zertifizierung seines Naturgartens interessiert ist kann sich an Richard Krämer, Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege wenden.

Kontakt: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Kreisfachberater Richard Krämer, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-4111,
E-Mail: richard.kraemer@kreis-nea.de